

08.09.2023

Vollsperrung der Zu- und Abfahrt in Richtung Hannover an der A7-Anschlussstelle Northeim Nord am 14. und 15.9.2023

Via Niedersachsen mit den Gesellschaftern VINCI Concessions Deutschland GmbH (50%) und Meridiam Investments SAS (50%) ist verantwortlich für die Planung, den Ausbau, die Modernisierung, den Betrieb und die Erhaltung der BAB A7 zwischen Bockenem und Göttingen im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP).

Im Zuge des Endausbaus der Anschlussstelle Northeim Nord sind Restarbeiten an der Entwässerung erforderlich. Hierfür ist eine

- **Vollsperrung der Abfahrt und Zufahrt in Fahrtrichtung Hannover der Anschlussstelle Northeim Nord ab Donnerstag, 14.9.2023, 7:00 Uhr, bis Freitag, 15.9.2023, 18:00 Uhr,**

notwendig.

- **Umleitung**

Verkehrsteilnehmer/innen, die an der Anschlussstelle Northeim Nord in Richtung Hannover auffahren wollen, werden über die beschilderte Umleitungsstrecke U13 zur Anschlussstelle Echte geleitet und fahren dort auf die A7 auf. Verkehrsteilnehmer/innen, die in Northeim Nord abfahren wollen, werden gebeten, die Anschlussstellen Northeim West oder Echte zu benutzen.

Die A7 ist zwischen Northeim Nord und Echte uneingeschränkt befahrbar. Diese Maßnahme betrifft nur die Zufahrt und Abfahrt an der Anschlussstelle Northeim Nord in Richtung Hannover. Wir bitten um Verständnis.

// DATEN UND FAKTEN

Länge der Projektstrecke:
60 km, davon 29,2 km
Ausbaustrecke

// FINANZVOLUMEN

Ca. 1 Mrd. € über 30 Jahre,
davon ca. 441 Mio. €
Investitionskosten

// ANSPRECHPARTNER

Philippe Rosignol
Geschäftsführer

// PRESSESPRECHER

Steffen Schütz
presse@via-niedersachsen.de